



Selbstständige /  
Freiberufler ▾

Kleinstunternehmen /  
Freiberufler mit Mitarbeitern ▾

Kleine und mittlere  
Unternehmen ▾



Damit Unternehmerinnen und Unternehmer einen tagesaktuellen Überblick erhalten und schnell auf vorhandene Unterstützungen des Bundes und des Landes im Zusammenhang mit der Corona-Krise zugreifen können, haben 15 kommunale Wirtschaftsförderer Mecklenburg-Vorpommerns mit der Plattform [www.RettungRingMV.de](http://www.RettungRingMV.de) ein landesweites Informations- und Serviceportal geschaffen. RettungsRingMV bietet eine Gesamtübersicht über aktuelle Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten wie Gehalts-, Lohn- oder Verdienstausschlag, Zuschüsse, Liquiditätshilfen und Kredite, Bürgschaften, steuerliche Erleichterungen oder Stundungen. Informationen zu den einzelnen Programmen sind ebenso zu finden wie Formulare und Antragsunterlagen sowie Kontakte zu den Bewilligungsinstitutionen und den kommunalen Ansprechpartnern. Selbstständige, Freiberufler, Kleinst-, Klein-, mittlere und Großunternehmen finden nun schnell und nach individuellem Bedarf geeignete Programme und monetäre Hilfsangebote.

In Kürze sollen auf der Plattform auch regionale und lokale Unterstützungsmaßnahmen und weitere branchenbezogene Informationsangebote zu finden sein. Ein Redaktionsteam wird sich zukünftig um die tägliche Aktualisierung und Datenpflege kümmern. Die Wirtschaftsförderer wollen die Plattform auch für zukünftige Gemeinschaftsaktivitäten nach der Corona-Krise nutzen.

Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zeigte sich erfreut: „Ich begrüße es außerordentlich, dass dieses Unterstützungsangebot so rasch entwickelt wurde. Unsere Wirtschaftsförderergesellschaft Vorpommern (WFG) hat hier gemeinsam mit weiteren Wirtschaftsförderern sehr ergebnisorientiert gehandelt, um den betroffenen Unternehmen eine entsprechende Plattform zu bieten. Netzwerke, die sich bereits vor der Corona-Krise etablierten, können auch in dieser Ausnahmesituation zielgerichtet greifen. Angesichts der zahlreichen Fördermöglichkeiten ist es für die Unternehmen jetzt wichtig, einen kompetenten Ansprechpartner zu haben, um schnell die benötigte Unterstützung zu erhalten.“

Auch Vorpommern-Rügens Landrat Dr. Stefan Kerth begrüßte die Gemeinschaftsinitiative: „Wirkungsvolle Hilfen für unsere Unternehmen sind heute und in den kommenden Wochen ausschlaggebend dafür, wie sich unsere Wirtschaft in den nächsten Monaten nach der Corona-Pandemie erholen wird. Wir alle müssen jetzt zusammenarbeiten, uns gegenseitig unterstützen und ergänzen. Darum soll diese Plattform unsere Kräfte und Mittel bündeln, um schnelle und unbürokratische Hilfen für unsere Unternehmen zu befördern.“

Die 15 Partner aus allen Landesteilen hatten sich erst vor elf Tagen in einer Telefonkonferenz zusammengefunden und beschlossen, in der Corona-Krise enger zusammenzuarbeiten, um der regionalen Wirtschaft bestmögliche Unterstützung und Beratung anzubieten. Mit dem neuen Portal wurde das erste Gemeinschaftsprojekt in einer ersten Ausbaustufe nun bereits umgesetzt.

Die Initiierung, Koordination und Umsetzung der Projektidee erfolgte durch die Wirtschaftsförderergesellschaft Vorpommern in enger Abstimmung mit allen Partnern und in kreativer Zusammenarbeit mit der Agentur Werk3 aus Rostock.  
Pressemitteilung der [Wirtschaftsförderergesellschaft Vorpommern mbH](#)

---

[Zurück zur Übersicht](#)